

Bedienungsanleitung Varioschienen.

Zur Schiene gehören zwei Schraubensätze:

2 Stk. Isolierschrauben zur Verbindung von Neigekopf und Varioschiene, im Lieferumfang der Schiene enthalten.

4 Stk. Tellerschrauben zur Befestigung des Projektors, bitte passende Größe entsprechend der Gewindehülsen im Projektor wählen.



Abb. 1: Isolierschrauben



Abb. 2: Tellerschrauben

Montage und Anwendung der kleinen und großen Varioschiene ist bis auf Schritt 1 identisch. Stellvertretend sei hier die kleine Schiene beschrieben.

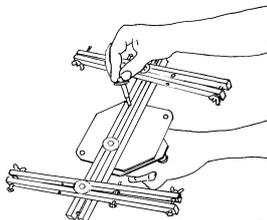


Abb. 3: kleine Schiene

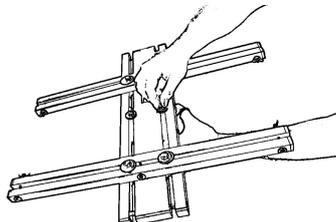


Abb. 4: große Schiene

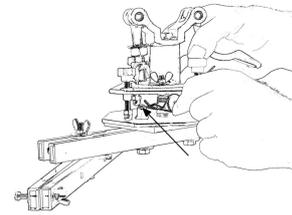


Abb. 5: Iso-Schrauben mit Federstecker sichern

1 Varioschiene am Neigekopf montieren

Mittelstück der Varioschiene mit den zwei Isolierschrauben M8x55 ungefähr mittig am Neigekopf montieren (Abb. 3, 4). Die Seitenteile (mit je drei Schrauben verbundene Rohrpaare) liegen dabei **auf** dem Mittelstück, der Neigekopf ist **unter** der Schiene. Bei der kleinen Schiene sind beide Isolierschrauben im Schlitz des Mittelstücks, bei der großen ist jeweils nur eine Schraube im rechten und linken Schlitz.

Der Neigekopf sollte sich ungefähr am Schwerpunkt des Gesamtsystems befinden. Bei Projektoren mit schweren Spezialoptiken den Neigekopf ggf. etwas zur Optik hin verschieben. Abschließend die Isolierschrauben mit Federsteckern sichern.

Maximale Belastung beachten! kleine Schiene: WLL 10 kg, große Schiene: WLL 50 kg

2 Schiene ausrichten

Die beiden (vier bei großer Schiene) größeren M6-Flügelmutter der Varioschiene lösen, aber nicht komplett gewaltsam abdrehen. Die Seitenteile der Varioschiene nach den Gewindehülsen des Projektors ausrichten.

(Soll der Projektor auf der Varioschiene stehend betrieben werden, weiter zu Schritt 4)

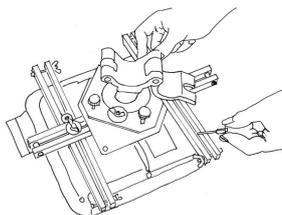


Abb. 6: Tellerschrauben setzen

3 Projektor montieren

Die sechs Klemmschrauben an den Seitenteilen so weit herausdrehen, daß zwischen den Vierkantprofile der Seitenteile ein ca. 10-15mm breiter Spalt entsteht. Tellerschrauben durch diesen Zwischenraum in die Gewindehülsen des Projektorbodens eindrehen. Ohne Werkzeug per Hand leicht anziehen.>> weiter mit Schritt 5.

Bedienungsanleitung Varioschienen.

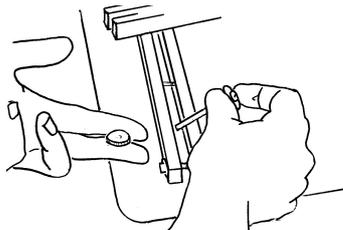


Abb. 7: Tellerschrauben mit Rändelmuttern

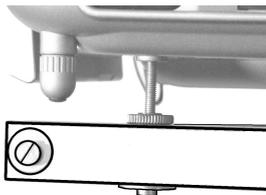


Abb. 8: Projektor steht auf Schiene

4 Projektor für stehenden Betrieb vorbereiten

Projektoren bis ca. 10kg Gewicht können auch auf die Varioschiene gestellt werden. Dazu sind bei den Tellerschraubensätzen M4 – M6 Rändelmuttern mitgeliefert. Vor Eindrehen der Tellerschrauben mit der anderen Hand die Rändelmuttern zwischen Projektor und Varioschiene halten und die Tellerschrauben durch die Rändelmuttern in die Gewindehülsen drehen.

5 Tellerschrauben fixieren

Nach Schritt 3 oder 4 mit einer Hand die Varioschiene so anheben, daß die Schiene an den Tellern der Tellerschrauben anliegt. Die sechs Klemmschrauben an den Seitenteilen anziehen und mit den vier kleinen M5 - Flügelmuttern sichern. Die Sechskantstücke der Tellerschrauben sind nun eingeklemmt und verhindern, daß sich die Schrauben unbeabsichtigt lösen.

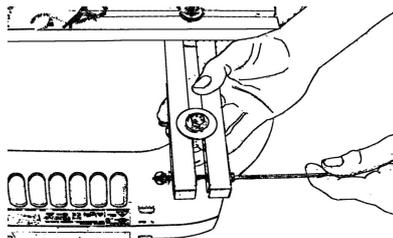


Abb. 9: Tellerschrauben klemmen

6 Schiene fixieren

Nachdem der Projektor mit der Varioschiene verbunden ist, werden die großen Flügelmuttern angezogen, zwei an der kleinen Schiene, vier an der großen. Das Mittelstück der Schiene kann dabei noch etwas verschoben werden, z.B. zur optimalen Einstellung des Schwerpunktes. Bei Projektoren mit asymmetrischer Optik kann der Neigekopf so verschoben werden, daß sich die Drehachse mit der optischen Achse decken.

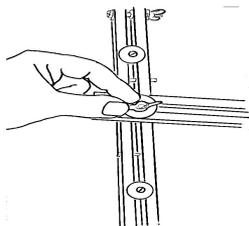


Abb. 11: kleine Schiene

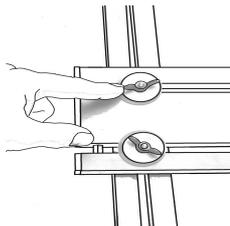


Abb. 10: große Schiene

Die Abbau des Projektors erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
Vor Entfernen der Tellerschrauben Seitenteile lösen (siehe Schritt 5).

Achtung Die Projektoraufhängungen der N60-Serie und sämtliche Zubehörteile dürfen nur von Fachkräften der Veranstaltungstechnik oder Personen mit vergleichbarer Qualifikation eingesetzt werden. „Vergleichbare Qualifikation“ bedeutet in diesem Sinne auch, daß die Person im Gebrauch der Projektoraufhängung und der Zubehörteile qualifiziert unterwiesen wurde, diese Unterweisung verstanden hat und die entsprechenden Tätigkeiten selbstständig ausführen kann.

Vor Inbetriebnahme ist sicherzustellen, daß **keines** der verwendeten Bauteile fehlt, verformt oder beschädigt ist. Bestehen hier Zweifel, darf die Projektoraufhängung nicht in Betrieb genommen werden.

Bei Anwendung der Projektoraufhängung sind die gültigen Vorschriften, insbesondere BGV C1 und Versammlungsstättenverordnung zu beachten. Wichtige Informationen zur Verwendung des Neigeköpfe finden sich in deren Bedienungsanleitung.

Alle Bedienungsanleitungen stehen als pdf-Dokument auf www.kunstmechanik.com zur Verfügung.